Versuchsergebnisse

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Kategorie:
ökologischer Pflanzenbau

Produktionsrichtung:
Ackerbau

Kulturart:
Hafer-, -Winter

Versuchsbereich:
Landessortenversuch ökologisch

Autor: Anna Schwinger
weitere Autoren:

Datum: 01.09.2026

Thema: **Landessortenversuch Ökowinterhafer**

Tabelle 1: Standort, Produktionstechnik und Wetterdaten 2026

Anbaudaten LSV Winterhafer 2026			
	Futterkamp	**Barlt**	**Lundsgaard**
Bodenart:	Sandiger Lehm	toniger Lehm	Sandiger Lehm
Bodenpunkte:	60	81	58
Vorfrucht:	Winterweizen	Sommerhafer	Kleegras
Niederschlagssumme 01.08.25 - 01.08.2026 (langjährig)	426 (682)	904 (786)	721 (843)
Duchschnittstemperatur 01.08.25 - 01.08.2026 (langjährig)	9,9 (9,4)	10,0 (9,4)	9,5 (9)
Bodenbearbeitung:	Pflug	Pflug	Pflug
Datum der Aussaat:	24.09.2025	30.09.2025	23.09.2025
Aussaatmenge Kö./m²:	350	400 (25er Reihe)	350
Mineralische Düngung	04.03. 2dt/ha Patentkali	17.04. 5dt/ha 40er Kali	-
Organische Düngung:	18.03. Gärrest 20 cbm	12.05. Schweinegülle 23 cbm	-
Unkrautregulierung:	01.10. Zinkenstriegel Blindstriegeln	24.03. Hacken	-
	20.10. Rollstriegel	07.04. Hacken	12.11. Zinkelstriegel
	17.03. Rollstriegel	09.04. Zinkenstriegel	19.03. Rollstriegel
	09.04. Zinkenstriegel	28.04. Zinkenstriegel	20.03. Rollstriegel und anschließend Zinkenstriegel
	21.04. Zinkenstriegel		27.03. Zinkenstriegel
Erntedatum:	13.07.2026	24.07.2026	13.08.2026



Foto 1: 2 Tage nach der Saat im Winterhaferversuch in Barlt am 9. Oktober. Aufgrund der sehr hohen Regenmengen hatte sich der gepflügte Acker wie ein Schwamm aufgesogen. Trotz der erschwerten Bedingungen und dem lückigen Bestand in Teilen der Fläche wurde ein Parzellenertrag von 49,3 dt/ha erreicht und eine niedrige Grenzdifferenz erzielt (Tabelle 2).



Foto 2: Winterhaferversuch in Futterkamp am 6. Oktober 14 Tage nach Saat. Im Vergleich zur Wintergerste (rechts im Bild) startet der Winterhafer nicht ganz so zügig.

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger Tel.: +49 151 141 951 72 E-Mail: aschwinger@lksh.de

Allgemeiner Hinweis: © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

Tabelle 2: Versuchsdaten 2026 der Winterhaferversuche in Schleswig-Holstein

	Kornertrag (relativ)			Hektolitergewicht [kg/100l]			Tausendkornmasse [g]			Protein im Korn-TM [%]			Kornzahl ja Ähre			Ähren/m²			Schälbarkeit*	(Kern-) Ausbeute*
Sorte	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard		
KWS Snowbird	99	89	94	50	55	56	38	35	36	9,1	9,0	8,8	39	31	30	328	312	495	-	o
Fleuron	99	98	100	49	56	56	37	34	36	9,2	8,4	8,8	47	29	47	283	390	340	o-	o-
Eagle	102	113	106	50	57	55	38	34	36	9,2	8,7	8,8	37	33	44	354	387	385	o-	o
Eagle (Saatstärke +50 Kö/m²)		110	106		56	56		35	36		8,5	8,6		29	36		410	479		
Eagle (Saatstärke -50 Kö/m²)		110	105		56	56		36	36		8,6	8,7		32	42		385	402		
Mittel	49,3	38,0	57,1	50	56	56	38	35	36	9,2	8,7	8,8	41	31	40	322	363	407		
Grenzdiff.	**6,6**	**5,6**	**5,6**																	

*Bewertung in Relation zu den Sommerhafersorten





Foto 3+4: Winterhafer am 19.01. und am 24.02. in Futterkamp. Da zu kritischen Frostphasen Schnee lag wurde der doch sehr kalte Winter unbeschadet überstanden.

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger Tel.: +49 151 141 951 72 E-Mail: aschwinger@lksh.de

Allgemeiner Hinweis: © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Anbau von Winterhafer - was ist zu beachten!

Die offizielle Winterhärte von Winterhafer geht bis -15 Grad aber es gibt Sortenunterschiede und auch die Lage der Fläche, die Rückverfestigung und ob es eine Schneebedeckung gibt, entscheidet über den Erfolg der Überwinterung. Winterhärte beim Hafer ist durchaus kippeliger zu sehen als bei den übrigen Gerteidearten.
Von den drei geprüften Sorten haben Eagle und KWS Snowbird eine bessere Winterhärte als die Sorte Fleuron.

Vom Aussaatzeitpunkt fällt Winterhafer in dasselbe Aussaatfenster wie Wintergerste. Die Saatstärke sollte nicht zu knapp bemessen werden. Die frühe Jugendentwicklung erfolgt etwas langsamer als bei Gerste (siehe Foto 2). Bis zum Vegetationsende schafft der Winterhafer eine gute Bodenbedeckung. Der Druschtermin liegt etwa 10-14 Tage nach der Wintergerste und damit deutlich vor Winterweizen, -roggen oder -dinkel.

Es empfiehlt sich bei der mechanischen Beikrautbekämpfung Schwerpunkte in den Herbst zu legen, da der Winterhafer im Frühjahr eher empfindlich auf zu scharfes Striegeln reagiert.

Wer die Kultur neu anbaut muss sich erst an das sehr langsame bis fast zum Stillstand kommende Wachstum des Winterhafers in Frühjahr gewöhnen. Erst mit dem Schieben der Rispen Ende Mai nimmt das Längenwachstum der Kultur etwas Fahrt auf (Foto 5).

Der Anbau von Winterhafer ist überlegenswert auf Trockenstandorten, wo der Vorsprung der Winterung in der Wurzelentwicklung in trockenen Jahren entscheidend sein kann. Ebenfalls könnte die Kultur eine Überlegung sein auf sehr sommerungslastigen Stadorten, um Drillkapazitäten in den Herbst zu verlegen. Auch kann die frühe Räumung Zeit schaffen für Bodenbearbeitung im Sommer oder die rechtzeitige Etablierung von Zwischenfrüchten oder Kleegras.

Tabelle 3: Versuchsdaten 2026 der Winterhaferversuche in Schleswig-Holstein

	Datum Gelbreife			Bodenbedeckung im März [%]			Pflanzenlänge [cm]		
Sorte	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard	Barlt	Futterkamp	Lundsgaard
KWS Snowbird	12.07.	14.07.	10.07.	34	49	83	83	78	129
Fleuron	12.07.	12.07.	07.07.	35	46	81	90	78	119
Eagle	14.07.	14.07.	09.07.	34	47	85	80	72	118
Eagle (Saatstärke +50 Kö/m²)				34	52	81		72	118
Eagle (Saatstärke -50 Kö/m²)					53	85		73	123
Mittel					51	84	84	76	122

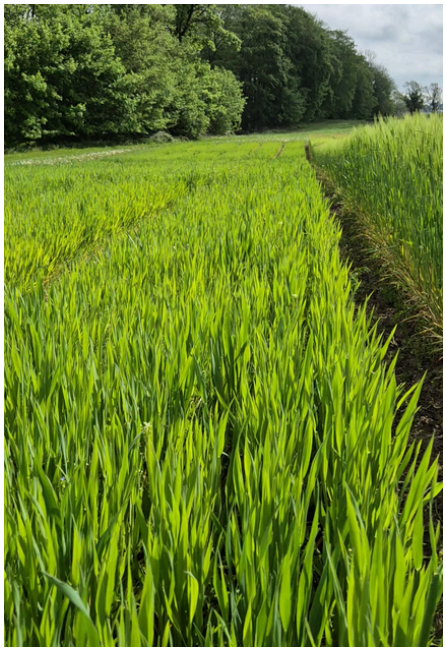


Foto 5: Winterhafer am 20.05. in Futterkamp links im Bild neben Wintergerste

Ihre Ansprechpartnerin der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Anna Schwinger Tel.: +49 151 141 951 72 E-Mail: aschwinger@lksh.de

Allgemeiner Hinweis: © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.